

Name: _____
Adresse: _____

IBAN: _____

Unterschrift: _____

Bell'Arte Ticket:

Telefon (089) 8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)
sowie Kartenbestellung rund um die Uhr
per Anrufbeantworter unter (089) 27 81 77 88 und
Telefax (089) 27 81 77 28 oder 8 11 60 96
www.bellarte-muenchen.de
ticket@bellarte-muenchen.de

Konzertbüro:

Telefon (089) 27 81 77 88 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)

Bell'Arte Konzertdirektion
Dr. Schreyer GmbH
Schlehubstraße 1
80997 München

**Bitte Abschnitt ins Kuvert stecken und
zusenden (aus postalischen Gründen nicht
als Postkarte zulässig!)**

Bell'Arte 3 aus 13

**Schnupperabo
2017-18
für Konzert-
einsteiger**



**Sie wählen 3 aus 13 Bell'Arte Konzerten in Philharmonie,
Prinzregententheater und Herkulesaal und sparen
15 % Schnupperabbatt und bis zu 13 % VVK-Gebühr!**



Für Bell'Arte Schnupperabo »3 aus 13« bestelle ich verbindlich:

Tel. (089) 8 11 61 91 • Fax (089) 27 81 77 28 oder 8 11 60 96 • ticket@bellarte-muenchen.de

Bell'Arte Schnupper-Abo »3 aus 13« Drei Konzerte

Kategorie Welche Konzerte
wählen Sie?

A

B

C

D

E

F

Drei Termine:

Platzzahl:

+ + +

abzüglich 15% = € _____

Preise der Konzerte (abzgl. 15% Schnupperabbatt, keine VK-Geb.)

Philharmonie	Kat.	A	B	C	D	E	F
25.11.17	€	71,-	64,-	58,-	53,-	45,-	38,-
22.12.17	€	104,-	95,-	78,-	63,-	49,-	38,-
23.02.18	€	110,-	95,-	78,-	63,-	49,-	38,-
Prinzregententheater							
21.10.17	€	52,-	48,-	43,-	39,-	34,-	29,-
11.10.17	€	65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
18.11.17	€	58,-	53,-	47,-	41,-	36,-	30,-
30.11.17	€	65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
06.12.17	€	79,-	72,-	65,-	58,-	49,-	37,-
14.12.17	€	65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
22.01.18	€	55,-	50,-	45,-	40,-	35,-	29,-
24.01.18	€	125,-	105,-	85,-	72,-	58,-	40,-
04.02.18	€	71,-	63,-	58,-	51,-	43,-	33,-
Herkulesaal der Residenz							
03.01.18	€	62,-	55,-	48,-	42,-	35,-	30,-



Diesen Abschnitt bitte abtrennen und im Briefkuvert an Bell'Arte Konzertdirektion senden!

21.10.¹⁷

Samstag 20.30 Uhr
Prinzregententheater

»*Einer wie Keith Jarrett*«
(Die Zeit über Tigran Hamasyan)



Tigran Hamasyan ist die neue Sensation am Piano. Der Gewinner des renommierten Theonious Monk-Wettbewerbes hat mit bereits sieben erfolgreichen Alben eine engagierte, internationale Anhängerschaft gewonnen. Chick Corea und Herbie Hancock gehören zu seinen Bewunderern. Mit seinem neuem Album „An Ancient Observer“ gibt er nun sein Solo-Debut im Prinzregententheater.

„Ein phänomenaler Pianist, unbändiger Entertainer, vielversprechender Experimentator mit HiTech-Tricks und kreativer Weltmusikkomponist.“
(The London Guardian 1/2017)

Bell'ArteTicket
089/8116191

In Zusammenarbeit mit

LOFTmusic

€ 52/48/43/39/34/29

Tigran Hamasyan

piano

www.bellarte-muenchen.de

10.11.¹⁷

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Eleftheria Arvanitaki ist die Stimme Griechenlands und genießt im gesamten Mittelmeerraum Super-Star-Status. Im Laufe ihrer atemberaubenden Solo-Karriere und Kooperationen mit der legendären Musikern wie Cesaria Evora ist Eleftheria nicht nur zu einer der beliebtesten Sängerinnen Griechenlands geworden, sondern zählt ebenso zu den ganz großen nationalen Identifikationsfiguren. Sie gilt als Hauptfigur und Ikone einer ganzen Musikform: des „Neo-Rembetiko“. Dieser oft als „Griechischer Blues“ bezeichnete traditionelle Musikstil entstand in den 1920er Jahren in den griechischen Hafenvierteln.

Bei Eleftherias Europa-Tournee „Dynata“ erwartet Sie ein fantastisches Programm mit neuesten Songs sowie traditionellen griechischen Liedern.

Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 65/58/53/48/40/33

»Dynata – Griechische Song-Nacht«



Eleftheria Arvanitaki

& band vocal

18.11.¹⁷

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Ein Genuss für alle Jazz-Gourmets: The Big Chris Barber Band mischt geschickt alte und neue Titel, kombiniert sie mit neuem Temperament und dem Charme von klassischen Jazz- & Blues-Titeln. Die zehn Musiker um Chris Barber sind Solisten von außergewöhnlicher Musikalität und verblüffendem Improvisationsreichtum und begeistern ihr Publikum mit ihrer Spielfreude und ihrem britisch-distanzierten Humor. Seit 1949 zählen die Formationen um Chris Barber zu den wichtigsten New Orleans Bands und geben der guten alten Zeit Raum bis ins 21. Jahrhundert.

„Lebendige Rückbesinnung auf Swing und Dixieland – Barber entführt seine Zuschauer in ein Paralleluniversum und so erblüht jene kleine Blume so zeitlos schön, als könne sie die Vergänglichkeit negieren. („Prächtiger Start ins neue Jahr mit Jazzlegende Chris Barber“/ SZ Wagner 1/2014)

€ 58/53/47/41/36/30

»Giants of Jazz«



The Big Chris Barber Band

Chris Barber trombone & musical director
Bob Hunt trombone & trumpet
Peter Rudeforth trumpet & flugelhorn
Mike „Magic“ Henry trumpet & cornet
Nick White clarinet, alto & baritone sax
Trevor Whiting clarinet, alto & tenor sax
Bert Brandsma alto & tenor sax
Joe Farler banjo & guitar
Jackie Flavelle string bass & bass guitar
Gregor Beck drums

25.11.¹⁷ »The Queen of Fado«

Samstag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Mariza, die berühmteste Fado-Interpretin Portugals, auf Welt-Tournee! Ihre atemberaubende Ausstrahlung und künstlerische Leidenschaft, ihre intuitive Bühnenpräsenz und schwindelerregende Stimme haben dem Fado, Lissabons klingender Metapher für Melancholie und ungestillte Sehnsucht, weltweiten Triumph beschert. Wer einmal dabei war, wenn Mariza subtil mit ihrem Publikum flirtet, es umgarnt, verführt und zutiefst befriedigt wieder entlässt, wer sie einmal mit ihrer samtweichen Sprechstimme zu einem Saal voller Menschen hat reden hören, um gleich darauf von der schieren Sturmgewalt ihrer Singstimme in den Sitz gedrückt zu werden, wird verstehen, was gemeint ist.



Mariza vocal

José Manuel Neto portuguese guitar
Pedro Jóia classic guitar
Yami bass **Vicky Marques** perc. & drums



Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 71/64/58/53/45/38

30.11.¹⁷ »Bohemian Rhapsody«

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Der Ungar Gábor Boldoczki ist einer der besten klassischen Trompeter der heutigen Zeit und international gefeierte Ausnahmeerscheinung seiner Generation. Von der Süddeutschen Zeitung wurde der zweimalige Echo-Klassik-Preisträger als „würdiger Nachfolger von Maurice André“ bezeichnet.

„Ein wunderbar musikalischer Trompeter, mit unerhörter Biegsamkeit und einem einmalig flüssigen Legato.“ (FAZ)



Frantisek Benda:
Sinfonie G-Dur Nr. 2
Johann B. Georg Neruda:
Konzert für Trompete & Orchester Es-Dur
Antonín Dvořák:
Nocturne für Orchester B-Dur op. 40 & Zwei Walzer op. 54
Johann Nepomuk Hummel:
Introduction, Thema und Variationen f-Moll op. 102 für Flügelhorn und Orchester
Johann Baptist Vaňhal:
Sinfonia in g-Moll & Konzert für Flügelhorn & Orchester F-Dur

€ 65/58/53/48/40/33

Gábor Boldoczki Trompete & Flügelhorn
& Prague Philharmonia Orchestra (PKF)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

6.12.¹⁷

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Frank Peter Zimmermann ist in seiner Vielseitigkeit, musikalischen Seriosität und geigerischen Souveränität einer der umfassenden Musiker unserer Zeit.“ (SZ/Harald Eggebrecht „Jahrhundert-Geiger“)

„Bach zu spielen, sei fast wie „Zen“ – man müsse es einfach geschehen lassen, dann entfalte seine Musik die größte Wirkung“, so Frank Peter Zimmermann in dem Filmporträt „Mein Weg mit Bach“.

Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
& Sinfonia aus „Am Abend aber desselbigen Sabbaths“ BWV 42 für 2 Oboen, Fagott & Orchester
& Violinkonzert E-Dur BWV 1042
& Ouvertüre Nr. 1 C-Dur BWV 1066 für 2 Oboen, Fagott & Orchester
& Violinkonzert d-Moll BWV 1052R

Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 79/72/65/58/49/37

»Frank Peter Zimmermann spielt Bach«



Frank Peter Zimmermann

Violine

& das Orchester
»Berliner Barock Solisten«
Ensemble-Mitglieder
der Berliner Philharmoniker
Daniel Gaede Violine & Leitung

14.12.¹⁷

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Nikolai Tokarev in einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis mit Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, die in einer visuellen Bühnenkomposition mit Werken des großen Malers Wassily Kandinsky verschmelzen. Diese entspricht der Bühnengestaltung, die Kandinsky – vom Werk Mussorgskys inspiriert – schuf und 1928 in seiner Dessauer Inszenierung auf die Bühne brachte.

„Tokarev hat sich seinen unpräzisen, ganz auf die Musik zentrierten Stil bewahrt – nach Skrjabin auftrumpfender Etüde war der Weg frei für entfesselten Tastenzauber.“ (FAZ)

Piotr Iljitsch Tschaiowsky:
„Die Jahreszeiten“ Klavier-Zyklus op. 37 b (ohne Projektion)
Modest Mussorgsky:
„Bilder einer Ausstellung“ (mit Projektion)

Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 65/58/53/48/40/33

Klang Sehen, Farbe Hören Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung«



Nikolai Tokarev

Klavier

& visuelle Bühnenkomposition
mit Bildern von Wassily Kandinsky

www.bellarte-muenchen.de

22.12.¹⁷

Freitag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

„Christian Gerhaher ist ein einzigartiger Sänger: Kein anderer kann derzeit Tiefgründigkeit und Schönheit so verbinden wie er.“
(Münchner Merkur)

„Über die Klasse des deutschen Baritons Christian Gerhaher gibt es kaum zwei Meinungen – er ist einfach Spitze.“ (Spiegel Online)

„Brillant beginnt die neue Ära – der junge Chefdirigent Jakub Hrůša feiert seinen Einstand.“
(FAZ 6/16)

„Jakub Hrůša, als neuer Chef der Bamberger Symphoniker kaum zu überbieten: musikalisch un-
gemein reif, aufregend oszillierend in den leuchtendsten Farben und nicht zuletzt in Durchsichtigkeit und Klangqualität überragend.“ (Klassikinfo 1/17)



€ 104/95/78/63/49/38

»Wahrhaft berührend!«



Christian Gerhaher

Bariton

Bamberger Symphoniker

Bayerische Staatsphilharmonie
unter Leitung von Chefdirigent
Jakub Hrůša

Alban Berg: „Altenberglieder“ Fünf Orchesterlieder
Franz Schubert: Zwei Arien aus „Alfonso und Estrella“
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op.98

3.1.¹⁸

Mittwoch, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Ein unvergesslicher Jahresbeginn zu dem großartigen Glenn Miller-Sound – eine Zeitreise in die Ära des Jazz, Swing & Entertainments! Mit ihrem neuen Programm „Jukebox Saturday Night“ präsentieren Wil Salden und seine exzellenten Musiker in der traditionellen großen Big-Band-Besetzung absolut authentischen Swing aus der Zeit der Jukeboxes der 30er und 40er Jahre mit neu entdeckten Glenn-Miller-Arrangements von Tschai-kowsky, Cole Porter und Gershwin und unvergesslichen Evergreens.

€ 62/55/48/42/35/30

»Swinging New Year«

The Original Glenn Miller Orchestra

& The Moonlight Serenaders
directed by Wil Salden



22.1.¹⁸

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Seit fast 20 Jahren Tourleben ist Quadro Nuevo auf der Suche nach der Seele des Tango. Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Virtuosen bereist, verwegene Spielweisen ausgelotet, sich damit zweimal den ECHO geholt.

Längst hat das Instrumental-Quartett zu einer ganz eigenen Form der Tonpoesie gefunden, die sich den Genre-Schubladen entzieht. Ausgehend von einem europäisch geprägten Tango bereichert Quadro Nuevo diese Musikrichtung mit Elementen der Valse Musette, des Balkan-Swing, der orientalischen Musik und einer unvergleichlichen mediterranen Leichtigkeit.

»Mit Tango ins Neue Jahr«



Quadro Nuevo

Mulo Francel
Saxophone, Klarinetten

Andreas Hinterseher
Bandoneon, Akkordeon

D.D. Lowka Bass, Percussions

Chris Gall Piano

Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 55/50/45/40/35/29

BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

Schleibbuschstr. 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung: Prof. Dr. Klaus Schreyer & Nicolaus Schreyer · Projektplanung: Alexandra Schreyer

Abonnementbüro: Marie-Theres Schreyer · Planungsbüro: Jakob-Klar-Straße 14, 80796 München

24.1.¹⁸

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

»Eine gegenseitige musikalische Liebeserklärung!«

»Buchbinder in Concert«

Rudolf Buchbinder – als Solist und Leiter dieses großartigen Klangkörpers – in einem Gala-Konzert der Extra-Klasse.

Generationen von Pianisten gilt Ludwig van Beethovens Klavierwerk als Vermächtnis einer einzigartigen schöpferischen wie geistigen Hervorbringung. Rudolf Buchbinders ausgewogenes Beethovenspiel versteht sich als Annäherung an einen Komponisten, der die Zugänge zu einer musikalischen Moderne ausgelotet hat wie kaum ein anderer.

Ludwig van Beethoven:
Konzert für Klavier & Orchester Nr. 1 C-Dur

Ludwig van Beethoven:
Konzert für Klavier & Orchester Nr. 5 Es-Dur

Bell'ArteTicket
089/8116191

€ 125/105/85/72/58/40



Rudolf Buchbinder Klavier & Leitung
& die
Sächsische Staatskapelle Dresden

4.2.¹⁸

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Fingerspitzengefühl bei aller Kraft, voll tiefer Zärtlichkeit – Xavier de Maistre ist der Weltstar der Harfe.“ So fasst die Presse in Worte, was sprachlos macht. Der populäre Harfenist, EchoKlassik-Preisträger und ehemals Solist der Wiener Philharmoniker, hat längst Weltkarriere gemacht. Viele sprechen von Orchestern als „Wunderharfe“. De Maistre zaubert aus seiner Harfe ein ganzes Orchester. So hat man die Harfe lange nicht mehr gehört!

„Das wird schon bei der Probe klar – im Konzert ist der Eindruck dann überwältigend – wie fulminant, virtuos und verspielt das MKO mittlerweile agiert.“

(„Das hinreißende
Münchner Kammerorchester“/
SZ Brembeck 2/2016)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersymphonie Nr. 7 d-Moll
MWV N7

Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Harfe und Orchester
nach dem Klavierkonzert Nr. 19
F-Dur KV 459

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5
für Orchester B-Dur D 485

€ 71/63/58/51/43/33

»Hexenmeister der Harfenkunst« (Welt online)



Xavier de Maistre

Harfe

& das Münchener Kammerorchester

Daniel Giglberger

Violine
& Leitung

www.bellarte-muenchen.de

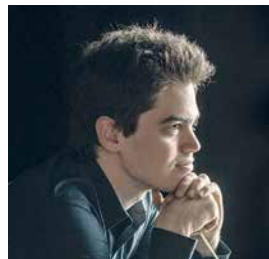
23.2.¹⁸

Freitag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Julia Fischer spielte mit solch entzückender Überzeugungskraft, mit so kraftvollem wie biegsamem Ton, mit rhythmisch elektrisierender Pointierung, aus symphonischem Geist und mit solcher Klarheit des Blicks über das musikalische Geschehen, dass zuerst Staunen, dann Rührung, schließlich helle Begeisterung folgte.“ (SZ/Eggebrecht)

„Die Verantwortlichen des Bamberger Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs haben einfach den Superriecher. Schon wieder so ein Riesentalent. Lahav Shani heißt es.“ (MM 2/2015)

Johannes Brahms:
Violinkonzert D-Dur op. 77
Sergej Prokofjef:
Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100



€ 110/95/78/63/49/38

»Große Leidenschaft«



Julia Fischer

Violine

Wiener Symphoniker

unter der Leitung von
Lahav Shani

www.bellarte-muenchen.de